

Abschlussbericht zum Praktikum

Alte Studienordnung

Informationen

in Anlehnung an die geltenden Richtlinien zur Abfassung der Abschlussarbeit und des Abschlussberichtes des Praktikums“ (Art. 6) und <https://guide.unibz.it/de/graduation/education/final-exam/thesis/>



Weshalb Abschlussbericht?

Am Ende Ihres Studiums gilt es zurückzuschauen und den **Fokus auf die professionellen Kompetenzen zu legen, die in Verbindung von Studium und Praktika bzw. gleichgestellten Berufserfahrungen in Kindergarten und Grundschule entwickelt worden sind.**



Grundlegende Reflexionsimpulse vor dem Schreiben:

- **Mit welchen Erwartungen, Fragen, Zielen, Aufträgen bin ich in die Praktika gegangen?**
- **Mit welchen Erfahrungen und Themen habe ich mich vertieft beschäftigt und welche Erkenntnisse habe ich dabei gewonnen?**
- **Welche professionellen Kompetenzen habe ich aufgebaut?**
Welche davon sind im Abgleich mit den Aspekten in den Kompetenzfeldern gut, welche erst in Ansätzen erreicht?
- **Was bedeutet das Erworbene und Erkannte für meine pädagogische Grundhaltung und die Handlungskompetenzen beim Einstieg in das künftige Berufsfeld?**



Strukturvorgaben (allgemein)

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil (**Inhaltliche Vorgaben aus den Richtlinien**)
 - ✓ **Beschreibung der 4 Praktika und der dabei gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse**
 - ✓ **Reflexion, Analyse und Gesamtbewertung, Zusammenhang von Theorie und Praxis**
- Fazit und Ausblick
- Literaturverzeichnis
- Eidesstattliche Erklärung



Mögliche Varianten: Inhalt/Struktur

Variante A (mit Beispiel)

Voneinander lernen: GS von KG und KG von GS

2 institutionsübergreifende Themen

→ ausgehend von einer Stärken-Schwächen-Analyse und der Überlegung:

Wie können Stärken der einen Institution in der jeweils anderen Institution genutzt werden?

- **Deckblatt**
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Einleitung**
- **Praktikum 1 und Praktikum 2:**
„Gruppenleitung im Kindergarten und Klassenführung in der Grundschule“
(Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Praktikum 3 und Praktikum 4:**
„Gestaltung der Lernumgebung im Kindergarten und in der Grundschule“
(Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Fazit und Ausblick**
(Standortbestimmung der erworbenen professionellen Kompetenzen für den Einstieg in den Beruf)
- **Literaturverzeichnis**
- **Eidesstattliche Erklärung**



Variante B (mit Beispiel)

Ein Oberthema als roter Faden und Unterthemen für alle vier Praktika

Oberthema: (z.B.) Sprachliche Bildung im Kindergarten und in der Grundschule

- **Deckblatt**
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Einleitung**
- **Praktikum 1:**
„Einsatz von didaktischem Material zur sprachlichen Bildung im Kindergarten“
(Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Praktikum 2:**
„Einsatz von didaktischem Material zur sprachlichen Bildung in der Grundschule“
(Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Praktikum 3:**
„Gesprächsanregende Strategien und Methoden im Kindergarten“
(Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Praktikum 4:**
„Sprachliche Vielfalt in der Grundschule“
(Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Fazit und Ausblick**
(Standortbestimmung der erworbenen professionellen Kompetenzen für den Einstieg in den Beruf)
- **Literaturverzeichnis**
- **Eidesstattliche Erklärung**



Variante C (mit Beispiel)

Die 2 Praktika im KG mit demselben Thema

Die 2 Praktika an der GS mit demselben Thema

- **Deckblatt**
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Einleitung**
- **Praktikum 1 und Praktikum 3 im Kindergarten:**
„Räume als Bildungsräume gestalten“
(Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse während der Praktika und der gleichgestellten Berufserfahrungen)
- **Praktikum 2 und Praktikum 4 in der Grundschule:**
„Klassenführung“
(Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse während der Praktika und der gleichgestellten Berufserfahrungen)
- **Fazit und Ausblick**
(Standortbestimmung der erworbenen professionellen Kompetenzen für den Einstieg in den Beruf)
- **Literaturverzeichnis**
- **Eidesstattliche Erklärung**



Variante D (mit Beispiel)

Pro Praktikum je ein unterschiedlicher, thematischer Schwerpunkt

- **Deckblatt**
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Einleitung**
- **Praktikum 1:**
 „Inklusive Bildung für alle“
 (Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Praktikum 2:**
 „Differenzierung“
 (Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Praktikum 3:**
 „Geschlechtersensible Bildung im Kindergarten“
 (Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Praktikum 4:**
 „Der Raum als 3. Pädagoge“
 (Beschreibung, Analyse und Gesamtbewertung der Lernerfahrungen und Erkenntnisse)
- **Fazit und Ausblick**
 (Standortbestimmung der erworbenen professionellen Kompetenzen für den Einstieg in den Beruf)
- **Literaturverzeichnis**
- **Eidesstattliche Erklärung**





Fakultät für Bildungswissenschaften
Facoltà di Scienze della Formazione
Facoltà de Scienze dla Formazion

Brixen
Bressanone
Pesenon



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lieldia de Bulsan

Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften
für den Primarbereich

Abschlussbericht des Praktikums

eingereicht von:

Matrikelnr.: _____

Session: _____

Akademisches Jahr: _____

Deckblatt des Abschlussberichtes

Angabe der Session:

Session I (für Sommer)

Session II (für Herbst)

Session III (für Außerordentliche Session)

Session IV (für Winter)



Form

Schriftart: Tahoma

Schriftgröße: 11; 14 für Titel; 10 für Fußnoten

Zeilenabstand: 1,5

Fortlaufende Seitennummerierung

Umfang: 12-15 Seiten

(inklusive Literaturverzeichnis und Eigenerklärung)



von der Abgabe über E-Mail - zur digitalen Unterschrift - zum Hochladen auf Cockpit

- **Senden des Abschlussberichts** (PDF/A-kompatibel) mit folgendem Dateinamen „Nachname1.BuchstabeVorname_Matrikelnr._AB_akademisches J._Session“ (Beispiel: „PeerL_76532_AB_2x-2x_Sess.III“) an das Praktikumsamt placement.education.german@unibz.it bis **spätestens:**

Wintersession (Session IV 23/24):	07.01.25
Sommersession (Session I 24/25):	06.05.25
Herbstsession (Session II 24/25):	05.08.25
Außerordentliche Session (Session III 24/25)	

- Der Bericht wird in der Folge von einem:einer Praktikumskoordinator:in gelesen. Dies kann 2 bis 4 Wochen in Anspruch nehmen.
- Falls der Bericht schwere **formale** oder **sprachliche** Mängel aufweist, wird er zurückgewiesen. Bei späterer Abgabe, kann dies zur Folge haben, dass der Abschlussbericht erst für die darauffolgende Session wieder abgegeben werden kann.
- Sofern der Bericht **formal** und **sprachlich** mindestens 18 Punkte erreicht, wird er digital unterschrieben zurückgesendet und ist somit bereit zum Hochladen.
- **Letztmögliche Termine zum Hochladen** des Abschlussberichts/der Masterarbeit:

Wintersession (Session IV 23/24):	07.02.25
Sommersession (Session I 24/25):	06.06.25
Herbstsession (Session II 24/25):	05.09.25
Außerordentliche Session (Session III 24/25)	



Mindeststandards für die Annahme des Abschlussberichts

Formal

- ✓ Alle Strukturelemente
- ✓ Fortlaufende Seitennummerierung
- ✓ Zitierweise im Text und Literaturverzeichnis gemäß APA-7
- ✓ Plagiatsregelung laut Praktikumsregelung Art. 9; Abs.9

Sprachlich

- ✓ Rechtschreibung
- ✓ Syntax
- ✓ Ausdruck
- ✓ Zeichensetzung



Masterprüfung

Der Abschlussbericht zum Praktikum ist Teil Ihrer 15 minütigen Präsentation während der Masterprüfungen.

Wesentliche Aspekte daraus können mit oder ohne mediale Unterstützung vorgetragen werden.

Falls Sie noch Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre:n Praktikumskoordinator:in bzw. an das Praktikumsamt (placement.education.german@unibz.it)

